



- Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht

2006

- Straßenreinigung

Straßenreinigung – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Reinigung und Winterdienst auf satzungsmäßig festgelegten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

B. Kennzahlen:

		<u>2006</u>	<u>2005</u>
Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.):	Anzahl	15	12
- davon <i>Kehrmaschinen</i>	Anzahl	2	2
- davon <i>LKW über 7,5 t</i>	Anzahl	1	1
- davon <i>LKW über 3,5 t unter 7,5 t</i>	Anzahl	0	0
- davon <i>PKW/Kleintransporter bis incl. 3,5 t</i>	Anzahl	2	2
- davon <i>Anhänger</i>	Anzahl	0	0
- davon <i>Fahrbare Rasenmäher</i>	Anzahl	0	0
- davon <i>Anbaugeräte</i>	Anzahl	9	6
- davon <i>Sonstige</i>	Anzahl	1	1
Zu reinigende Straßenfrontmeter			
- Straßenreinigung	km	191,4	191,0
- Winterdienst (bei Bedarf)	km	241,4	240,6
Wöchentliche Reinigungsleistung			
- Straßenreinigung	km	128,5	128,1
- Winterdienst (bei Bedarf)	km	241,4	240,6
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	183,1	182,2
- davon <i>Fuhrpark</i>	T€	176,0	179,4
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	192,0	187,2
- davon <i>Fuhrpark</i>	T€	184,9	184,4

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	490,1	572,2
- davon <i>Personalkosten</i>	T€	42,3	43,6
- davon <i>Betriebskosten</i>	T€	370,9	455,5
- davon <i>Verwaltungskosten</i>	T€	38,1	37,0
- davon <i>Kapitalkosten</i>	T€	38,8	36,1
Gesamterlöse	T€	583,0	580,9
Ergebnis	T€	+ 92,9	+ 8,7
Kostendeckungsgrad	%	118,9	101,5

Inhalt

Seite

	Straßenreinigung – Auf einen Blick	
1.	<u>Allgemeines</u>	1
2.	<u>Vorbemerkung</u>	
2.1	Zielsetzung	3
2.2	Grundlage	3
2.3	Betriebsergebnis	4
3.	<u>Erläuterung</u>	
3.1	Kostenarten	5
3.1.1	Personalkosten	5
3.1.2	Winterdienstkosten	5
3.1.3	Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	5
3.1.4	Abfallbeseitigung	5
3.1.5	Haltung von Fahrzeugen	6
3.1.6	Verbrauchsmittel	6
3.1.7	Bauhofkosten Personal	6
3.1.8	Verwaltungskosten	6
3.1.9	Kapitalkosten	6
3.2	Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)	8
3.2.1	Betrieb u. Verwaltung allgemein	8
3.2.2	Fahrzeuge	9
3.3	Verrechnung Hauptkostenstellen	9
3.4	Erlösarten	9
3.4.1	Benutzungsgebühren	9
3.4.2	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	9
3.4.3	Zahlungen für Schadensfälle	9
3.4.3	Sonstige Entgelte	9
3.4.5	Erstattungen	10
3.5	Abschlussergebnisse	10
3.5.1	Haushaltsrechnung	10
3.5.2	Abgrenzungsrechnung	10
3.5.3	Wirtschaftsrechnung	11
3.6	Gebührenbedarfsrechnung	13
4.	<u>Auswertung</u>	
4.1	Analyse der Kosten und Erlöse	27
4.1.1	Kostenstruktur	27
4.1.2	Erlösstruktur	44
4.1.3	Ergebnis	46
	<u>Anhang</u>	
	Anlagennachweis gem. § 39 Abs. 2 GemHVO	48
	Fahrzeuge Straßenreinigung	49
	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	50

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf führt die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze - im folgenden einheitlich Straßen genannt - innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen als öffentlich rechtliche Einrichtung nach Maßgabe ihrer Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung) vom 11. Dezember 1997 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 07. Dezember 2006 durch.

Gemäß § 2 der Straßenreinigungssatzung wird auf den, den Reinigungsklassen 2 - 4 zugeordneten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

- „1. a) die Reinigung der Fahrbahnen einschließlich Rinnsteine, der Radwege, der öffentlichen Parkflächen, der Omnibus-Haltebuchten, jedoch nicht der Gehwege, gemeinsamer Rad- und Gehwege und der Fußgängerzonen
- b) die Schneeräumung auf den Fahrbahnen, den Radwegen, den öffentlichen Parkflächen, in den Omnibus-Haltebuchten, jedoch nicht auf den Gehwegen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen und in den Fußgängerzonen
- c) das Bestreuen der Fußgängerüberwege an Ampeln und Zebrastreifen, und der gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bei Schnee- und Eisglätte, jedoch nicht während der Nachtstunden (an Sonn- und Feiertagen von 21.00 - 7.00 Uhr, an Werktagen in der Zeit von 21.00 - 6.00 Uhr)

von der städtischen Straßenreinigung durchgeführt.

2. Auf den der Reinigungsklasse 1 zugeordneten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen werden nur die unter Abs. 1 b) und c) genannten Reinigungsaufgaben von der städtischen Straßenreinigung durchgeführt.“

Die Straßen der Stadt Burgdorf sind in 5 Reinigungsklassen unterteilt:

Reinigungs-klasse 0

Straßenreinigung und Winterdienst obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke

Reinigungs-klasse 1

nur Winterdienst durch die Stadt Burgdorf; die Straßenreinigung obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke

Reinigungs-klasse 2

14-tägliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Reinigungs-klasse 3

zweimal wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Reinigungs-klasse 4

wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Die Gebührenhöhe für die einzelnen Reinigungsklassen im Jahr 2006 wird in der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf vom 19. November 1987 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 18. Oktober 2005 geregelt. Eine 8. Änderungssatzung vom 23. November 2006 ist am 01.01.2007 in Kraft getreten. Nachfolgend wird die Gebührenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

	2004	2005	2006	2007
Reinigungs-klasse 1	0,66 €	0,72 €	0,75 €	0,74 €
Reinigungs-klasse 2	1,92 €	2,02 €	2,11 €	1,92 €
Reinigungs-klasse 3	2,71 €	2,71 €	2,86 €	2,56 €
Reinigungs-klasse 4	2,49 €	2,52 €	2,65 €	2,38 €

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der erweiterten Kameralistik. Gemäß diesem System wird vom Anordnungssoll der Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungshaushaltes ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Ausgaben und Einnahmen als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Ämter und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist die Niedersächsische Gemeindeordnung (§§ 82 und 83 NGO), die Gemeindehaushaltsverordnung (§ 12 GemHVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2006 standen den

Gesamtkosten von 490.129,86 €

Gesamterlöse von 582.983,75 €

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit

einer Überdeckung von 92.853,89 € abschließt. Somit errechnet sich ein

Kostendeckungsgrad von 118,9 % (2005 = 101,5 %).

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2006 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Straßenreinigung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Winterdienstkosten

Die hier angefallenen Kosten wurden direkt der Kostenstelle Winterdienst zugeordnet.

3.1.3 Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.

Die Fuhrkosten für die Fahrzeugbenutzung städtischer Einrichtungen (Bauhof) wurden entsprechend den Stundenanteilen auf Straßenreinigung und Winterdienst verteilt. Diese Kostenart enthält neben den Fahrtkosten Aufwendungen für den mehrfachen Einsatz der freiwilligen Feuerwehr zur Beseitigung von Ölspuren auf der Straßenoberfläche. Diese Aufwendungen wurden der Nebenkostenstelle "Sonstige Reinigung für die Stadt" zugeordnet und damit von der Rechnung der Hauptkostenstellen und der Gebührenbedarfsrechnung ferngehalten.

3.1.4 Abfallbeseitigung

Diese Position beinhaltet Kosten für die Entsorgung des Kehrrichtgutes und für die Entsorgung des Abfalls aus den Papierkörben.

3.1.5 Haltung von Fahrzeugen

Diese Kosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und anderer Ermittlungen nach den einzelnen Fahrzeugen bzw. Kostenstellen aufgeteilt.

3.1.6 Verbrauchsmittel

Die hier enthaltenen Kosten für Besen und Wasser entfallen auf die Kehrmaschinen der Straßenreinigung.

3.1.7 Bauhofkosten Personal

Analog zur Pos. 3.1.3 sind hier Kosten für den Einsatz der Bauhofmitarbeiter enthalten. Die Aufwendungen werden anhand der Stundenaufzeichnungen den einzelnen Hauptkostenstellen zugeordnet. Neben der Lohnkostenzuordnung nach der Stundenaufzeichnung wurden der Kostenstelle Winterdienst anteilige Lohnkosten für die Betriebsbereitschaft zugewiesen.

3.1.8 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.9 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode beschrieben.

Die Kostenstellenzuordnung stellt sich wie folgt dar:

<u>Kostenstellen</u>	<u>Abschreibungen 2006</u>	
	<u>Restbuchwerte auf Wiederbeschaffungszeitwert- basis per 31.12.2006</u>	<u>Abschreibungen auf Wiederbeschaf- fungszeitwerte</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
6700 Straßenreini- gung	159.852,00	25.672,40
6720 Winterdienst	30.861,00	3.661,74
6750-69 Fuhrpark	<u>1.266,00</u>	<u>1.268,27</u>
	191.979,00	30.602,41

Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Wegen der überwiegend nur relativ kurze Zeit zurückliegenden Anschaffung der Wirtschaftsgüter weichen die Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis kaum von denen auf Anschaffungsbasis ab. Kalkulatorische Zinsen, die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,48 % festgelegt.

Zinsrechnung

Restbuchwerte 31.12.2005	182.188,51 €
Restbuchwerte 31.12.2006	183.090,00 €
Durchschnitt 2006/2005	182.639,26 €
x Zinssatz 4,48 %	
= Verzinsung des Anlagekapitals	8.182,23 €

Die Zinsen wurden auf die Kostenstellen den Restbuchwerten entsprechend verteilt.

3.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)

3.2.1 Betrieb und Verwaltung allgemein

Die Kosten der Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein", wurden wie folgt auf die Haupt- und Hilfskostenstellen verteilt (in den Nebenkostenstellen entstehen von einer Ausnahme - Kosten für die Ölfleckbeseitigung auf den Straßen der Stadt - abgesehen, keine Primärkosten).

Von den Kosten der Finanzverwaltung (Steuerabteilung, Kasse) wurden vorab 75 % für den Gebühreneinzug der Hauptkostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst proportional zu den Sachkosten zugeordnet. Der Rest der Kosten der Finanzverwaltung wurde mit den übrigen Kosten dieser Kostenstelle auf die Haupt- und Nebenkostenstellen entsprechend dem prozentualen Anteil an den Sachkosten verteilt:

Personal und Sachkosten

<u>Kostenstellen</u>	<u>laut BAB</u>	<u>Korrektur</u>	<u>Gesamt</u>	<u>%</u>	<u>Allgem. Verwaltung</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>€</u>		<u>€</u>
6700 Straßenreinigung	192.187,94	-	192.187,94	52,44	25.503,31
6720 Winterdienst	122.240,23	-	122.240,23	33,36	16.224,08
6730 Straßenpapier- korbentleerung	48.137,11	-	48.137,11	13,14	6.390,42
6742 Reinigung f. Stadt	4.468,08	- 4.468,08 ¹⁾	-	-	-
6750-69 Fahrzeuge	3.900,57	-	3.900,57	1,06	515,51
	<u>370.933,93</u>	<u>- 4.468,08</u>	<u>366.465,85</u>	<u>100,00</u>	<u>48.633,32</u>
75 % Finanzverwaltung					<u>31.777,97</u>
gesamte Kosten „Betrieb- und Verwaltung allgemein“					<u><u>80.411,29</u></u>

¹⁾ Ölspur

Insgesamt stellt sich die Zuordnung der Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung" wie folgt dar:

	<u>75 % Finanz- verwaltung</u>	<u>übrige Kosten</u>	<u>Gesamt</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>€</u>
6700 Straßenreinigung	19.423,65	25.503,31	44.926,96
6720 Winterdienst	12.354,32	16.224,08	28.578,40
6730 Straßenpapier- korbentleerung	-	6.390,42	6.390,42
6750-69 Fahrzeuge	-	515,51	515,51
	<u>31.777,97</u>	<u>48.633,32</u>	<u>80.411,29</u>

3.2.2 Fahrzeuge

Hier sind die Kosten für einen Heck-Kipper Daihatsu erfasst. Die entstandenen Kosten wurden gemäß der aufgezeichneten Fahrzeugstunden auf die Kostenstellen verteilt. Die übrigen Fahrzeuge dieser Einrichtung sind den Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst kostenmäßig direkt zugeordnet.

3.3 Verrechnung Hauptkostenstellen

Diese BAB-Zeilen weisen die Entlastung der Hauptkostenstellen mit anteiligen Kostenbeträgen für Nebenleistungen aus. Es handelt sich bei Position I (Zeile 25 BAB) um die Inanspruchnahme der Kehrfahrzeuge für die Stadt (2.508,45 €) und für Fremde (5.827,42 €) sowie bei Position II (Zeile 27) um die Pauschale für die Reinigung der Gemeindestraßen (102.369,74 €).

3.4 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2006.

3.4.1 Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren - Straßenreinigungsgebühren - (Zeile 30 BAB) betragen im Jahr 2006 nach der Haushalts- und Wirtschaftsrechnung 465.237,44 €.

3.4.2 Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurde ein bereits abgeschriebenes Streufahrzeug für 2.630,00 € verkauft.

3.4.3 Zahlungen für Schadensfälle

Diese Position beinhaltet hauptsächlich die Zahlungen für die Beseitigung von Öls Spuren.

3.4.4 Sonstige Entgelte

Im Berichtsjahr sind an sonstigen Entgelten 5.827,42 € angefallen. Hierbei handelt es sich um Einnahmen für die nicht durch die Gebühren gedeckten Sondereinsätze im Rahmen der Straßenreinigung.

3.4.5 Erstattungen

Für Fahrzeugbenutzung sind 6.824,35 € verrechnet worden. Die Pauschale für die Reinigung der Gemeindestraßen betrug 102.369,74 € (jeweils Wirtschaftsrechnung).

3.5 Abschlussergebnisse

3.5.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung 2006 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Einnahmen	581.872,72 €
Ausgaben	<u>485.590,84 €</u>
	+96.281,88 €
=====	

Es ergibt sich somit eine Kostenüberdeckung von 19,8 %.

3.5.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Aufwendungen und Erträge. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+ 1.111,03 €
Kosten	<u>+ 4.539,02 €</u>
	- 3.427,99 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2006 - wie o.a. - - 3.427,99 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Überdeckung in Höhe von 92.853,89 € ergibt.

3.5.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2006 schließt mit folgendem Ergebnis:

Gesamterlöse	582.983,75 €
Gesamtkosten	<u>490.129,86 €</u>
Ergebnis	+92.853,89 €
=====	

Es ergibt sich somit eine Kostenüberdeckung in Höhe von 18,9 %.

Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellengruppen wie folgt dar:

	<u>Gesamt</u>	<u>Haupt-</u>	<u>Neben-</u>
	€	<u>kostenstellen</u>	<u>kostenstellen</u>
		€	€
Erlöse	582.983,75	467.867,44	115.116,31
Kosten	<u>490.129,86</u>	<u>370.640,27</u>	<u>119.489,59</u>
Ergebnis	+ 92.853,89	+ 97.227,17	- 4.373,28

Bei den Hauptkostenstellen hat sich eine Überdeckung in Höhe von 26,2 % ergeben.

3.6 Gebührenbedarfsrechnung

Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung ist die Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf vom 19. November 1987 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 18. Oktober 2005. Am 01. Januar 2007 ist die 8. Änderungssatzung vom 23. November 2006 in Kraft getreten.

Gemäß § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes sind die Gebühren so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Grundlagen der Gebührenbedarfsrechnung sind das Ergebnis der Hauptkostenstellen der Wirtschaftsrechnung 2006, die Daten der zuständigen Fachabteilungen sowie der Haushaltsplan 2007. Es wurde auch eine Inflationsrate von 1,8 % p.a. eingerechnet. Zu berücksichtigen sind dann noch die Über- bzw. Unterdeckungen der Vorjahre, die innerhalb der auf den Kalkulationszeitraum folgenden drei Jahre ausgeglichen werden sollen.

Abwicklung 2003

Der BAB für 2003 weist in der Summe der Hauptkostenstellen einen Fehlbetrag von 65.006,89 € aus. Da die rechtliche Verpflichtung besteht, erwirtschaftete Überschüsse an den Gebührenzahler zurückzugeben, sind bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2003 anteilige Überdeckungen aus dem Jahr 2000 in Höhe von insgesamt 28.736,45 € (+23.276,53 € Straßenreinigung; +5.459,92 € Winterdienst) berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2001 ist gemäß § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 14.844,90 € (-1.039,14 € Straßenreinigung; -13.805,76 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2003 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Jahr 2003 zu einer Unterdeckung in Höhe von 13.891,55 € (-22.237,39 € Straßenreinigung; +8.345,84 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich betrug die Unterdeckung - wie vorstehend angegeben - jedoch 65.006,89 € (-34.620,10 € Straßenreinigung; -30.386,80 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 12.382,71 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2003, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6700) und 38.732,64 € für den Winterdienst (siehe BAB 2003, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6720) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2005 und/oder 2006 berücksichtigt werden soll.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2005	2006
Fehlbetrag 2003		
Straßenreinigung	-6.191,36 €	-6.191,35 €
-12.382,71 €		
Fehlbetrag 2003		
Winterdienst	-19.366,32 €	-19.366,32 €
-38.732,64 €		

Abwicklung 2004

Der BAB für 2004 weist in der Summe der Hauptkostenstellen einen Mehrbetrag von 12.330,09 € aus. Da rechtlich die Möglichkeit besteht, aufgelaufene Unterdeckungen in den folgenden Gebührenkalkulationen anzusetzen, sind bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2004 anteilige Unterdeckungen aus dem Jahr 2001 in Höhe von insgesamt 20.266,01 € (-1.039,14 € Straßenreinigung; -19.226,87 € Winterdienst) berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2002 ist gemäß § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 37.070,98 € (-15.664,26 € Straßenreinigung; -21.406,72 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2004 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 57.336,99 € (+16.703,40 € Straßenreinigung; +40.633,59 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben - in Höhe von 12.330,09 € (-824,77 € Straßenreinigung; +13.154,86 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 17.528,17 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2004, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6700) und 27.478,73 € für den Winterdienst (siehe BAB 2004, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6720) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2006 und/oder 2007 berücksichtigt werden soll.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2006	2007
Fehlbetrag 2004		
Straßenreinigung	-8.764,09 €	-8.764,08 €
-17.528,17 €		
Fehlbetrag 2004		
Winterdienst	-13.739,36 €	-13.739,37 €
-27.478,73 €		

Abwicklung 2005

Der BAB für 2005 weist in der Summe der Hauptkostenstellen einen Überschuss von 9.952,77 € aus. Da rechtlich die Möglichkeit besteht, aufgelaufene Unterdeckungen in den folgenden Gebührenkalkulationen anzusetzen, sind bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2005 anteilige Unterdeckungen aus dem Jahr 2001 in Höhe von

5.421,12 € (Winterdienst) berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2002 ist gemäß § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 37.070,98 €

(-15.664,25 € Straßenreinigung; -21.406,73 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2005 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2003 ist ebenfalls eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 25.557,68 € (-6.191,36 € Straßenreinigung; -19.366,32 € Winterdienst) berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 68.049,78 € (+21.855,61 € Straßenreinigung; +46.194,17 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben - in Höhe von 9.952,77 € (+14.824,51 € Straßenreinigung; -4.871,74 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 7.031,10 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2005, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6700) und 51.065,91 € für den Winterdienst (siehe BAB 2005, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6720) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2007 und/oder 2008 berücksichtigt werden soll.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2007	2008
Fehlbetrag 2005		
Straßenreinigung	-3.515,55 €	-3.515,55 €
-7.031,10 €		
Fehlbetrag 2005		
Winterdienst	-25.532,95 €	-25.532,96 €
-51.065,91 €		

Abwicklung 2006

Der BAB für 2006 weist in der Summe der Hauptkostenstellen einen Überschuss von 97.227,17 € aus. Da rechtlich die Möglichkeit besteht, aufgelaufene Unterdeckungen in den folgenden Gebührenerkalkulationen anzusetzen, sind bei der Gebührenerkalkulation für das Jahr 2006 anteilige Unterdeckungen aus dem Jahr 2003 in Höhe von 25.557,67 € (-6.191,35 € Straßenreinigung; -19.366,32 € Winterdienst) berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2004 ist gemäß § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 22.503,45 € (-8.764,09 € Straßenreinigung; -13.739,36 € Winterdienst) in der Gebührenerkalkulation 2006 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 48.061,12 € (+14.955,44 € Straßenreinigung; +33.105,68 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben - in Höhe von 97.227,17 € (+30.074,50 € Straßenreinigung; +67.152,67 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Überdeckung in Höhe von 15.119,06 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2006, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6700) und 34.046,99 € für den Winterdienst (siehe BAB 2006, Fußnote unter Hauptkostenstelle 6720) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenerkalkulation 2008 und/oder 2009 berücksichtigt werden muss.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2008	2009
Überschuss 2006 Straßenreinigung +15.119,06 €	+7.559,53 €	+7.559,53 €
Überschuss 2006 Winterdienst +34.046,99 €	+17.023,49 €	+17.023,50 €

Abwicklung der Vorjahresergebnisse insgesamt:

Straßenreinigung

Über/Unterdeckung Jahr	Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
		2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR
2003	- 12.382,71	6.191,36	6.191,35	8.764,08	3.515,55	-7.559,53
2004	- 17.528,17					
2005	- 7.031,10			3.515,55		
2006	+ 15.119,06				-7.559,53	-7.559,53
			14.955,44	12.279,63	-4.043,98	-7.559,53

Winterdienst

Über/Unterdeckung Jahr	Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
		2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR
2003	- 38.732,64	19.366,32	19.366,32	13.739,37	25.532,96	-17.023,50
2004	- 27.478,73					
2005	- 51.065,91			25.532,95		
2006	+ 34.046,99				-17.023,49	-17.023,50
			33.105,68	39.272,32	8.509,47	-17.023,50

(-) = Kostenunterdeckung

(+) = Kostenüberdeckung

I. Straßenreinigung

Straßenreinigung einschl. Straßenpapierkorbentleerung ¹⁾
(Kostenstellen 6700 u. 6730)

	Jahres- rechnung 2006 €	Gebührenbedarfs- berechnung 2008 €
Personalkosten (1 + 2)	3	-
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	-
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	-
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	-
Inventar u. Geräte	7	-
Bauhofkosten Fahrzeuge	8	1.047,34
Abfallbeseitigung	9	42.026,35
Haltung von Fahrzeugen	10	56.334,31
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	-
Verbrauchsmittel Kehrrmaschinen	12+13	3.836,28
Bauhofkosten Personal	14	137.080,77
Betriebskosten (4 - 14)	15	240.325,05
Geschäftsausgaben	16	-
Verwaltungskostenbeitrag	17	-
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	-
Abschreibungen	19	25.672,40
Verzinsung des Anlagekapitals	20	7.277,19
Kapitalkosten (19 + 20)	21	32.949,59
Primärkosten (3+15+18+21)	22	273.274,64
Umlage Betrieb und Verwaltung allgem.	23	51.317,38
Umlage Fahrdienst	24	1.399,08
Verrechnung Hauptkostenstellen I	25	-8.335,87
Zwischensumme (nachrichtlich)	26	317.655,23
Verrechnung Hauptkostenstellen II ²⁾	27	-63.531,04
Sekundärkosten (23 - 27 ohne 26)	28	-19.150,45
Gesamtkosten (22 + 28)	29	254.124,19
		267.200,00
% Steigerung (ohne Abwicklung Vorjahre)		5,15%
Abwicklung Fehlbetrag 2003	6.191,35	
Abwicklung Fehlbetrag 2004	8.764,09	
Abwicklung Fehlbetrag 2005		3.515,55
Abwicklung Überschuss 2006		-7.559,53
durch Gebühren zu deckende Kosten	269.079,63	263.156,02

Straßenfrontlänge 2006:

191.455 lfdm

¹⁾ Nach dem Gesetz zur Verbesserung der Kommunalen Handlungsfähigkeit vom 28.05.1996 (Nds. GVBl. 1996 S. 242ff.) stellen die Kosten der Straßenpapierkorbentleerung Kosten der Straßenreinigung dar.

²⁾ Gemäß § 3 der Gebührensatzung - Anteil für öffentl. Straßen- und Wegeflächen.

Die Gebührenbedarfsberechnung wurde anhand des BAB 2006 und der Daten der Fachabteilung erstellt. Die Bauhofkosten Personal für die Straßenreinigung wurden anhand des Stundendurchschnitts der letzten 3 Jahre errechnet.

Für eine Deckung der Kosten in 2006 wären folgende Gebühren zu erheben gewesen (die Berechnung bezieht sich auf die 1 x wöchentliche Reinigung):

A)	<u>Fixkosten</u>	
	A 1: Fixkosten Straßenreinigung	114.253,07 €
	A 2: Fixkosten Straßenpapierkorbentleerung	<u>55.839,06 €</u>
		170.092,13 €
	./. 20 % öffentl. Anteil	<u>./. 34.018,43 €</u>
	Verteilungsfähige Kosten	136.073,70 €
	zzgl. Fehlbetrag 2003	6.191,35 €
	zzgl. Fehlbetrag 2004	<u>8.764,09 €</u>
	Verteilungsfähige Kosten insgesamt	151.029,14 €
	Veranlagungsmeterzahlen	191.455 m
	Fix-(Grund)kosten je Veranlagungsmeter	<u>0,78 €/m</u>
B)	<u>Variable Kosten</u>	
	B 1: Variable Kosten Straßenreinigung	147.563,11 €
	./. 20 % öffentl. Anteil	<u>./. 29.512,62 €</u>
	Umlagefähige Kosten	118.050,49 €
	Veranlagungsmeterzahlen	128.495 m
	= variable Kosten je Meter wöchentl. Reinigung	<u>0,91 €/m</u>

Daraus ergibt sich folgende Gebührenstruktur, die zu einer Deckung der Kosten im Betriebsjahr 2006 geführt hätte:

Reinigungsklasse 2	14-tägliche Reinigung	
	Fixkosten	0,78 €
	Variable Kosten	<u>0,45 €</u>
	(0,91 €/m : 2)	
		<u>1,23 €/m</u>
Reinigungsklasse 3	2 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,78 €
	Variable Kosten	<u>1,09 €</u>
	(0,91 €/m x 120 %)	
		<u>1,87 €/m</u>
Reinigungsklasse 4	1 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,78 €
	Variable Kosten	<u>0,91 €</u>
		<u>1,69 €/m</u>

Gebührenbedarfsberechnung für das Betriebsjahr 2008

Seit 01.01.2007 gelten folgende Gebührensätze:

Reinigungsklasse 1	- nur Winterdienst	0,74 €/m
Reinigungsklasse 2	- 14tägl. Reinigung <u>incl.</u> Winterdienst	1,92 €/m
Reinigungsklasse 3	- 2x wöchentl. Reinigung <u>incl.</u> Winterdienst	2,56 €/m
Reinigungsklasse 4	- 1x wöchentl. Reinigung <u>incl.</u> Winterdienst	2,38 €/m

Die voraussichtlichen Veranlagungsmeter für das Jahr 2008 - Stand 28.06.2007

- stellen sich wie folgt dar:

Reinigungsklasse 1	49.989 m (nur Winterdienst)
Reinigungsklasse 2	149.919 m (14-tägl. Reinigung)
Reinigungsklasse 3	11.962 m (2 x wöchentl. Reinigung)
Reinigungsklasse 4	<u>29.493 m</u> (1 x wöchentl. Reinigung)
	<u>241.363 m</u>

nur Straßenreinigung 191.374 m

Ausgehend von den tatsächlichen Kosten 2006 zzgl. einer Kostensteigerung im Saldo von 5,15 % (siehe Seite 19) stellt sich der Gebührenbedarf wie folgt dar:

Straßenreinigung

A) Fixkosten	€
Straßenreinigung	120.137,10
Papierkorbentleerung	<u>58.714,77</u>
	178.851,87
./.. 20 % öffentl. Anteil	<u>35.770,37</u>
Umlagefähige Kosten	143.081,50
zzgl. Fehlbetrag 2005	3.515,55
abzgl. Überschuss 2006	<u>-7.559,53</u>
Umlagefähige Kosten insgesamt	<u>139.037,52</u>
Veranlagungsmeter:	191.374 m
= Fixkosten je Veranlagungsmeter	<u>0,72 €/m</u>
B) Variable Kosten	
Straßenreinigung	155.162,61
./.. 20 % öffentl. Anteil	<u>31.032,52</u>
	124.130,09
Veranlagungsmeter (Prognose 2008):	128.376,5 m
(14tägl. Reinigung 149.919 m : 2	= 74.959,5 m
2xwöchentl. Reinigung 11.962 m x 2	= 23.924,0 m
1x wöchentl. Reinigung	<u>= 29.493,0 m</u>
	128.376,5 m)
= variable Kosten je Veranlagungsmeter	<u>0,96 €/m</u>

Daraus folgt:

<u>RK 2</u>		<u>RK 3</u>		<u>RK 4</u>	
Fixkosten	0,72 €	Fixkosten	0,72 €	Fixkosten	0,72 €
Variable K. (0,96 : 2)	<u>0,48 €</u>	variable K. (0,96 x 120 %)	<u>1,15 €</u>	variable K.	<u>0,96 €</u>
	1,20 €		1,87 €		1,68 €
It. Satzung (Anteil Straßenreinigungsgebühr)	1,18 €		1,82 €		1,64 €

II. Winterdienst

	Jahresrechnung 2006 €	
Personalkosten (1 + 2)	3	-
Winterdienst	4 - 6	30.230,32
Inventar und Geräte	7	-
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	14.528,61
Abfallbeseitigung	9	-
Haltung von Fahrzeugen	10	341,82
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	278,40
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	-
Wasser Kehrmaschinen	13	-
Bauhofkosten Personal	14	76.861,08
Betriebskosten (4 - 14)	15	122.240,23
Geschäftsausgaben	16	-
Verwaltungskostenbeitrag	17	-
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	-
Abschreibungen	19	3.661,74
Verzinsung des Anlagekapitals	20	829,48
Kapitalkosten (19 + 20)	21	4.491,22
Primärkosten (3+15+18+21)	22	126.731,45
Umlage Betrieb und Verwaltung allgem.	23	28.578,40
Umlage Fahrdienst	24	44,93
Verrechnung Hauptkostenstellen I	25	-
Zwischensumme (nachrichtlich)	26	155.354,78
Verrechnung Hauptkostenstellen II ¹⁾	27	-38.838,70
Sekundärkosten (23 - 27)	28	-10.215,37
Gesamtkosten (22 + 28)	29	116.516,08
Abwicklung Fehlbetrag 2003		+19.366,32
Abwicklung Fehlbetrag 2004		+13.739,36
durch Gebühren zu deckende Kosten		149.621,76

¹⁾ Gemäß § 3 der Gebührensatzung - Anteil für öffentl. Straßen- und Wegeflächen.

Infolge der erheblichen Schwankungen der Winterdienstkosten wird als Kalkulationsgrundlage ein Zeitraum von 10 Jahren gewählt:

Kostenvolumen Winterdienst 2006	78.493,70 €
Kostenvolumen Winterdienst 2005	100.875,33 €
Kostenvolumen Winterdienst 2004	78.216,71 €
Kostenvolumen Winterdienst 2003	97.287,83 €
Kostenvolumen Winterdienst 2002	91.868,63 €
Kostenvolumen Winterdienst 2001	98.598,61 €
Kostenvolumen Winterdienst 2000	36.052,39 €
Kostenvolumen Winterdienst 1999	59.325,71 €
Kostenvolumen Winterdienst 1998	60.269,04 €
Kostenvolumen Winterdienst 1997	52.321,01 €
10-Jahres-Durchschnitt ¹⁾	<u>75.330,90 €</u>
Personalkosten ²⁾	<u>109.805,31 €</u>
	185.136,21 €
Anteil öffentl. Interesse ³⁾	<u>- 46.284,05 €</u>
	<u>138.852,16 €</u>

¹⁾ ohne Personalkosten Tariflich Beschäftigte (Bauhof) (Zeile 26 ./ Zeile 14)

²⁾ Stundendurchschnitt der letzten 10 Jahre multipliziert mit Stundensatz für 2008

³⁾ Verrechnung Anteil öffentl. Interesse gemäß § 3 der Gebührensatzung - Kostenan-

teil

für öffentliche Straßen- und Wegeflächen -

Es ergibt sich folgende Entwicklung:

	2006	2008
	€	€
	116.516,08	138.852,16
Fehlbetrag 2003	+ 19.366,32	-
Fehlbetrag 2004	+ 13.739,36	-
Fehlbetrag 2005	-	+ 25.532,96
Überschuss 2006	<u>-</u>	<u>- 17.023,49</u>
	<u>149.621,76</u>	<u>147.361,63</u>

Straßenfrontlänge (Winterdienst 2006) lfdm. 241.385 m

Kosten je lfdm. Straßenfront 0,61 € 2006 ¹⁾

Prognose 2008 Straßenfrontlänge Winterdienst - Stand 28.06.2007 - 241.363 m

Kosten je lfdm. Straßenfront 0,61 € 2008 ²⁾

1) auf Basis der Istkosten

2) auf Basis der indizierten Durchschnittskosten

III. Gebührenbedarfsrechnung

		Straßenreinigung		Winterdienst		Gesamt	
		erechn.	<u>laut</u>	erechn.	<u>laut</u>	erechn.	<u>laut</u>
		Gebühr	<u>Satzung</u>	Gebühr	<u>Satzung</u>	Gebühr	<u>Satzung</u>
		€/m	€/m	€/m	€/m	€/m	€/m
<u>2006</u>							
Winterdienst	Kl. 1	-	-	0,61	0,75	0,61	0,75
14-tägl. Reinigung	Kl. 2	1,23	1,36	0,61	0,75	1,84	2,11
2x wöchentl. Reinigung (bei 120 % der Grundgebühr) **)	Kl. 3	1,87	2,11	0,61	0,75	2,48	2,86
wöchentl. Reinigung	Kl. 4	1,69	1,90	0,61	0,75	2,30	2,65
<u>2008</u>							
Winterdienst	Kl. 1	-	-	0,61*)	0,74	0,61	0,74
14-tägl. Reinigung	Kl. 2	1,20	1,18	0,61*)	0,74	1,81	1,92
2x wöchentl. Reinigung (bei 120 % der Grundgebühr) **)	Kl. 3	1,87	1,82	0,61*)	0,74	2,48	2,56
wöchentl. Reinigung	Kl. 4	1,68	1,64	0,61*)	0,74	2,29	2,38

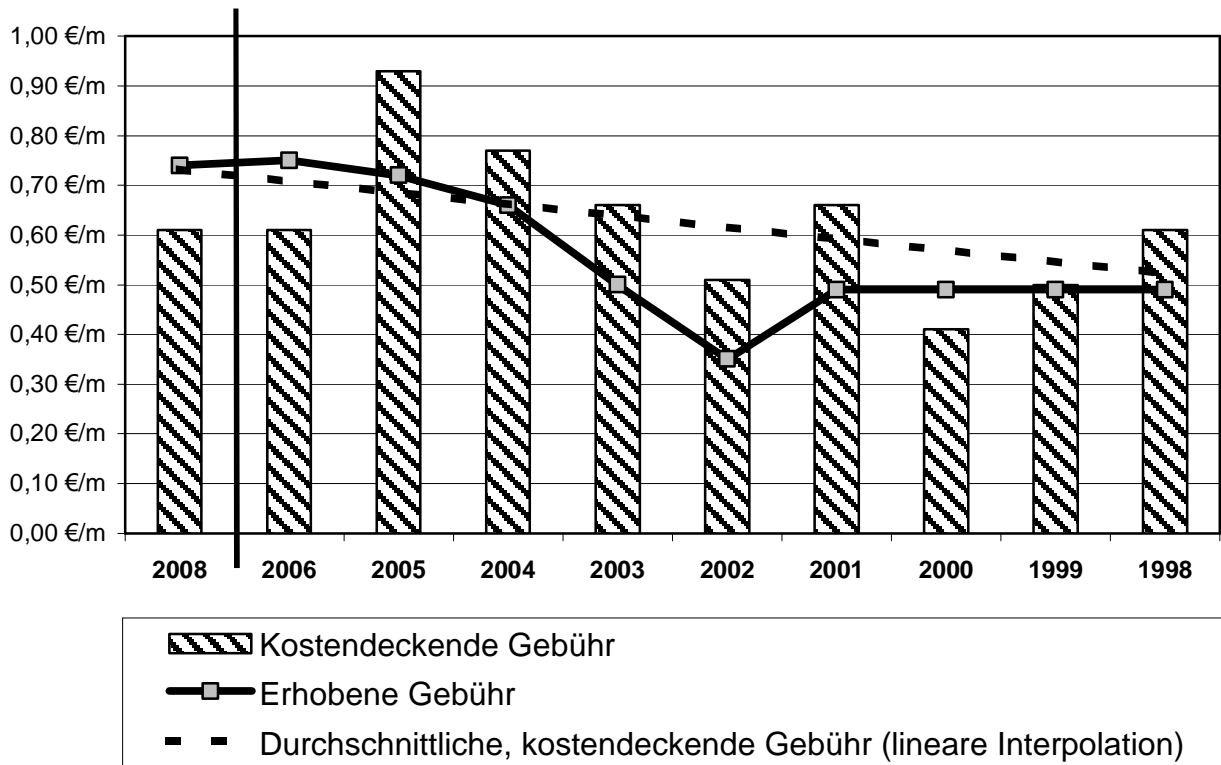
*) Bei durchschnittlichen Kostenmengen der Jahre 1997 - 2006

***) Bei den Straßen, die 2x wöchentl. gereinigt werden, wird die Verschmutzung mehr vom Durchgangsverkehr und weniger von den Anliegern verursacht. Die hierdurch erforderliche Mehrfachreinigung kann daher kostenmäßig nicht in voller Höhe auf die Anlieger abgewälzt werden.

Nachfolgend wird die Gebührenhöhe der einzelnen Reinigungsklassen sowie des Winterdienstes zur besseren Übersicht graphisch dargestellt. Auch die kostendeckenden Gebühren und deren Durchschnitt wurden visualisiert. Nachrichtlich beinhalten die Diagramme auch Werte der Vorjahre und Hochrechnungen für die Zukunft. Ebenso wurde auf Basis der kostendeckenden Gebühren ein Durchschnitt gebildet, der die notwendige Höhe der kostendeckenden Gebühr als Mittelwert verdeutlicht.

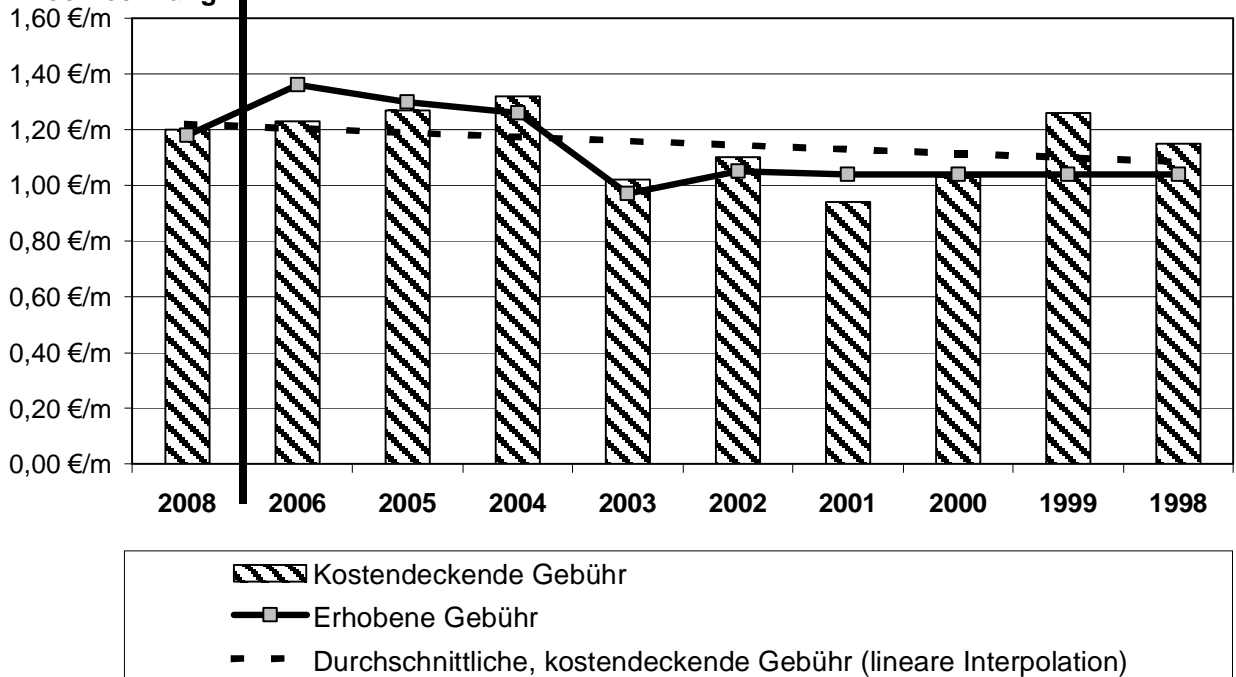
Winterdienst - Gebührenentwicklung 1998-2008

Hochrechnung

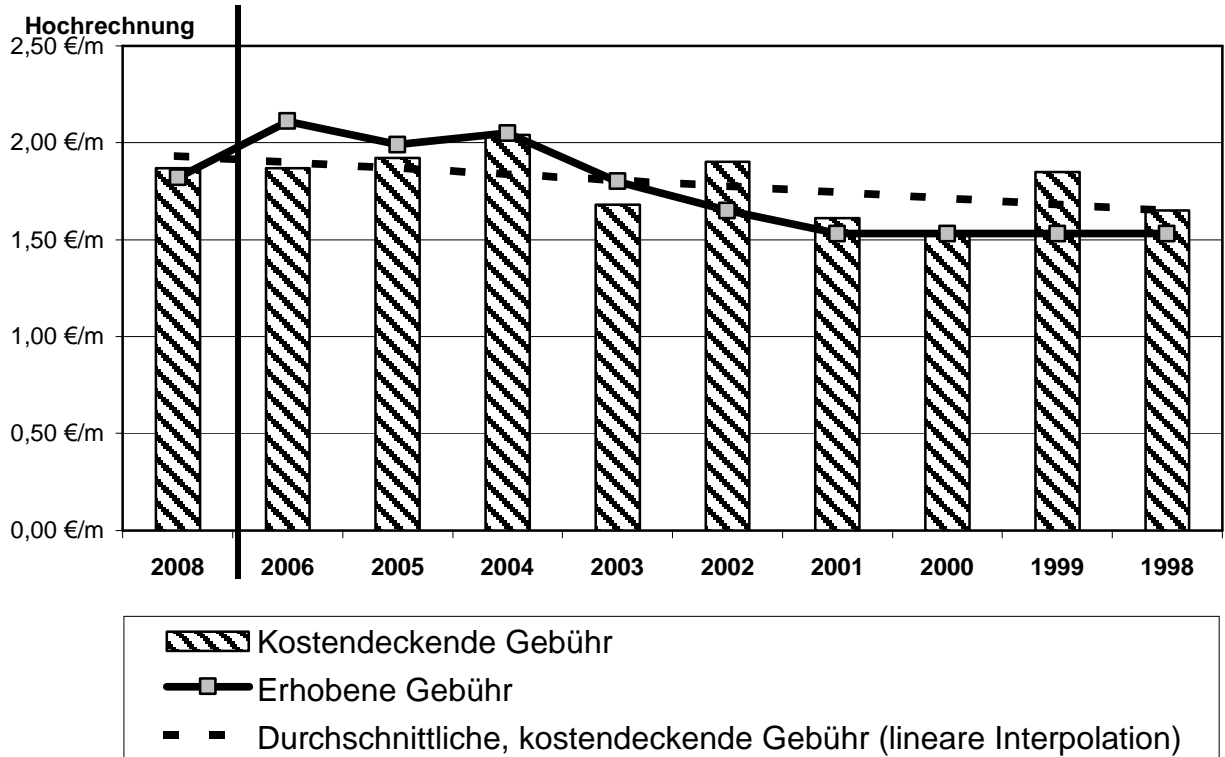


Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 1998 - 2008 Reinigungsklasse 2 ohne Winterdienst - 14-tägliche Reinigung

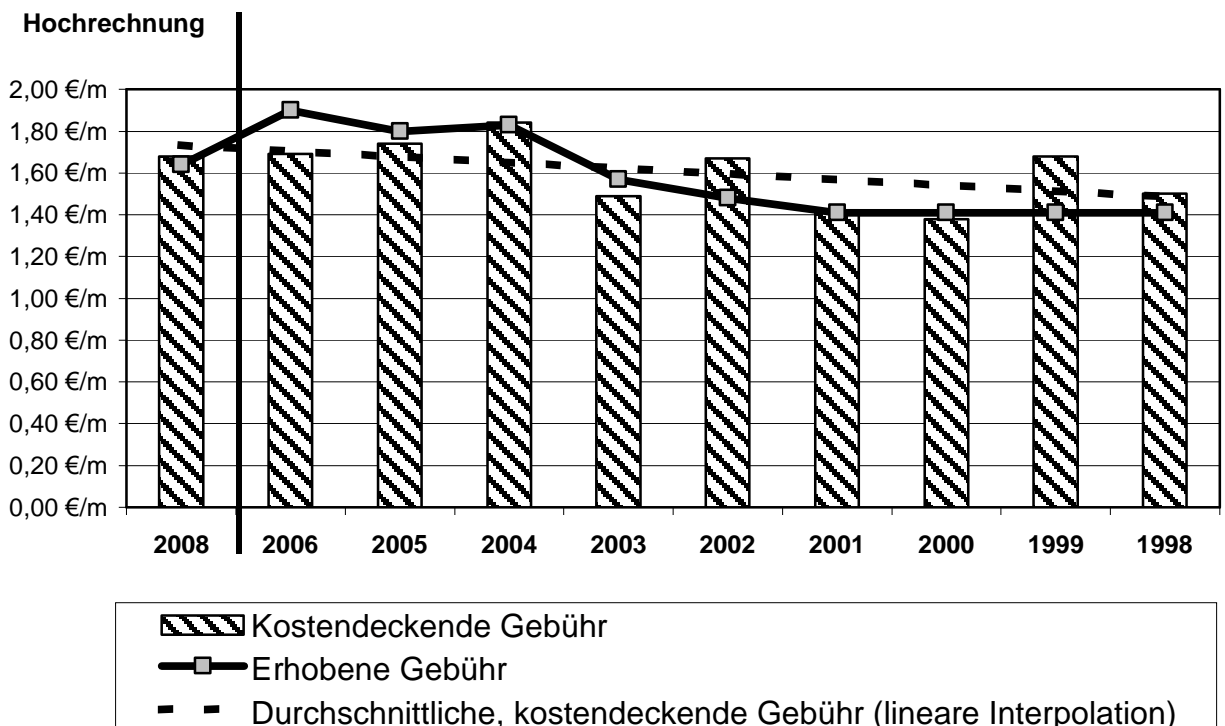
Hochrechnung



Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 1998 - 2008
Reinigungsstufe 3 ohne Winterdienst - 2 x wöchentl. Reinigung



Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 1998 - 2008
Reinigungsstufe 4 ohne Winterdienst - 1 x wöchentl. Reinigung



4. Auswertung

4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

In der Übersicht auf den folgenden Seiten ist die Kostenstruktur der letzten 4 Jahre dargestellt.

Kostenstruktur Straßenreinigung (ohne Papierkorbentleerung)								
	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2006	2005	2004	2003	2006	2005	2004	2003
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bauhofkosten Fahrzeuge	0,8	2,1	0,7	8,7	0,3	0,8	0,2	3,4
3. Kehrfahrzeuge Betriebskosten	60,3	54,5	58,1	45,5	22,4	19,9	20,6	17,6
4. Abfallbeseitigung	31,1	29,9	30,3	34,0	11,5	11,0	10,7	13,1
5. Bauhofkosten Personal	100,0	114,9	128,5	95,6	37,0	42,2	45,3	37,0
6. Kapitalkosten	32,9	33,4	26,2	35,9	12,2	12,3	9,2	13,9
7. Primärkosten (1 - 6)	225,1	234,8	243,8	219,7	83,4	86,2	86,0	85,0
8. Umlage Verwaltung	44,9	37,7	39,8	38,9	16,6	13,8	14,0	15,0
9. Umlage Fahrzeuge ¹⁾	0,1	-	-	-	-	-	-	-
10. Gesamtkosten (7 - 9)	270,1	272,5	283,6	258,6	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung (UA 675) inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Kostenstruktur Winterdienst								
	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2006	2005	2004	2003	2006	2005	2004	2003
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bauhofkosten Fahrzeuge	14,5	19,2	9,8	9,9	9,3	8,1	5,1	5,0
3. Fremdunternehmenleistungen	12,9	22,3	12,3	16,2	8,3	9,4	6,4	8,1
4. Verbrauchsmittel ¹⁾	17,4	19,8	22,5	26,9	11,3	8,4	11,8	13,5
5. Bauhofkosten Personal	76,9	136,6	113,1	101,7	49,5	57,5	59,1	51,1
6. sonst. Betriebskosten	0,5	1,0	3,0	8,6	0,3	0,4	1,6	4,3
7. Kapitalkosten	4,5	1,3	1,2	1,0	2,9	0,5	0,6	0,5
8. Primärkosten (1 - 7) -----	126,7	200,2	161,9	164,3	81,6	84,3	84,6	82,5
9. Umlage Verwaltung	28,6	37,2	29,4	34,6	18,4	15,7	15,4	17,4
10. Umlage Fahrzeuge ²⁾	-	0,1		0,1	-	-	-	0,1
11. Gesamtkosten (8 - 10)	155,3	237,5	191,3	199,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Streumittel, Winterdienstutensilien

²⁾ Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung (UA 675) inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Kostenstruktur Straßenpapierkorbentleerung								
	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2006	2005	2004	2003	2006	2005	2004	2003
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Fuhrleistungen Bauhof	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,7	0,5	0,7
3. Bauhofkosten Personal	37,1	36,5	40,1	30,0	66,4	60,1	62,4	54,3
4. sonst. Betriebskosten	10,8	12,9	12,2	10,5	19,4	21,3	19,0	19,0
5. Primärkosten (1 - 4)	48,1	49,8	52,6	40,9	86,2	82,1	81,9	74,0
6. Umlage Verwaltung	6,4	5,3	5,2	5,1	11,5	8,7	8,1	9,2
7. Umlage Fahrzeuge ¹⁾	1,3	5,6	6,4	9,3	2,3	9,2	10,0	16,8
8. Gesamtkosten (5 - 6)	55,8	60,7	64,2	55,3	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung (UA 675) inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Die nächste Übersicht zeigt die Entwicklung der Kosten getrennt nach den Hauptkostenträgern Straßenreinigung und Winterdienst:

<u>Kosten</u> ¹⁾ - in T€ -	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>2002</u>	<u>2001</u>	<u>2000</u>	<u>1999</u>
Straßenreinigung	270,2	272,5	283,7	258,6	279,1	226,4	223,6	278,0
Winterdienst	155,3	237,5	191,3	199,0	168,1	210,3	85,7	132,5
Straßenpapierkorbentleerung	<u>55,8</u>	<u>60,7</u>	<u>64,2</u>	<u>55,3</u>	<u>52,9</u>	<u>33,5</u>	<u>40,6</u>	<u>42,9</u>
Gesamt	481,3	570,7	539,2	512,9	500,1	470,2	349,9	453,4

1) Primär- und Sekundärkosten ohne Berücksichtigung der Verrechnung der Hauptkostenstellen I und II

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung - Gesamte Einrichtung -

		2006 €	2005 €	+ / - €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	18.880,94	18.648,19	+232,75
Tariflich Beschäftigte	2	23.411,54	24.987,79	-1.576,25
Personalkosten (1 + 2)	3	<u>42.292,48</u>	<u>43.635,98</u>	<u>-1.343,50</u>
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	15.002,65	17.615,39	-2.612,74
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	12.869,19	22.290,44	-9.421,25
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	2.358,48	2.180,41	+178,07
Inventar und Geräte	7	0,00	318,30	-318,30
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	19.726,73	23.137,50	-3.410,77
Abfallbeseitigung	9	42.026,35	42.681,91	-655,56
Haltung von Fahrzeugen	10	60.576,70	55.939,66	+4.637,04
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	278,40	0,00	+278,40
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	3.510,02	3.141,55	+368,47
Wasser Kehrmaschinen	13	326,26	308,25	+18,01
Bauhofkosten Personal	14	<u>214.259,15</u>	<u>287.923,94</u>	<u>-73.664,79</u>
Betriebskosten (4 - 14)	15	<u>370.933,93</u>	<u>455.537,35</u>	<u>-84.603,42</u>
Geschäftsausgaben	16	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	<u>38.118,81</u>	<u>36.980,63</u>	<u>+1.138,18</u>
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	<u>38.118,81</u>	<u>36.980,63</u>	<u>+1.138,18</u>
Abschreibungen	19	30.602,41	26.795,62	+3.806,79
Verzinsung des Anlagekapitals	20	<u>8.182,23</u>	<u>9.271,10</u>	<u>-1.088,87</u>
Kapitalkosten (19 + 20)	21	<u>38.784,64</u>	<u>36.066,72</u>	<u>+2.717,92</u>
Primärkosten (3+15+18+21)	22	490.129,86	572.220,68	-82.090,82

=====

Erläuterungen zu einzelnen, für den Bereich „Gesamteinrichtung“ nicht spezifisch relevanten Zeilen sind den Ausführungen zu den Bereichen „Straßenreinigung“ (S. 36 ff.), „Winterdienst“ (S. 39 ff.) und/oder „Papierkorbentleerung“ (S. 43 ff.) zu entnehmen.

Zeile 1

<u>Beamtenbezüge: -versorgung</u>	18.880,94 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>18.648,19€</i>

Zeile 2

<u>Tariflich Beschäftigte</u>	23.411,54 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>24.987,79€</i>

Es wird jährlich überprüft, welche Beamtinnen und Beamte und Tariflich Beschäftigte mit welchen prozentualen Anteilen ihrer Arbeitszeit für die Straßenreinigung tätig sind. Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnungen und der zu berücksichtigenden Steigerung der Bezüge und Gehälter ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Beamtenbezüge in Höhe von insgesamt 18.880,94 € und anteilige Gehälter der Tariflich Beschäftigten von 23.411,54 €.

Zeile 3

<u>Personalkosten</u>	42.292,48 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>43.635,98€</i>

Die gesamten Personalkosten sind um insgesamt 1.343,50 € gesunken. Dieses resultiert hauptsächlich aus der neu bearbeiteten Zuordnung der einzelnen Beamten und Tariflich Beschäftigten zu dem Bereich der Straßenreinigung.

Zeile 8

<u>Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.</u>	19.726,73 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>23.137,50€</i>

Von den Kosten der städtischen Fahrzeuge (Bauhof und Feuerwehr) entfallen 15.575,95 € auf die Hauptkostenstellen und 4.150,78 € auf die Nebenkostenstellen. Bei den Nebenkostenstellen handelt es sich um die Kosten für die Beseitigung von Ölschmutz durch die Feuerwehr. Die Zusammensetzung der Kosten der Hauptkostenstellen wird in den Bereichen Straßenreinigung und Winterdienst erläutert.

Zeile 10

<u>Haltung von Fahrzeugen</u>	60.576,70 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>55.939,66 €</i>

Bei der Zuordnung der Fahrzeugkosten in Höhe von 3.900,57 € auf die Hilfskostenstelle „Fahrzeuge“ handelt es sich um Kosten eines Fahrzeuges, das nicht direkt den Hauptkostenstellen zugeordnet werden kann. Die Aufteilung der Kosten auf die Hauptkostenstellen findet im Verhältnis der geleisteten Stunden statt. Die Erläuterungen zu den Hauptkostenstellen - siehe Bereich Straßenreinigung (S.36ff.) und Winterdienst (S. 39ff.).

Zeile 16

<u>Geschäftsausgaben</u>	0,00 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>0,00 €</i>

Die gesamten Geschäftsausgaben sind in den Arbeitsplatzpauschalen des Verwaltungskostenbeitrags (siehe Zeile 18) enthalten. Aus diesem Grund wurden die in der Haushaltsrechnung pauschal in der gesamten Verwaltung verteilten Kosten für Bürobedarf, Fernsprechgebühren, Porto etc. vollständig abgegrenzt.

Zeile 17

<u>Verwaltungskostenbeitrag</u>	38.118,81 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>36.980,63 €</i>

Die Steigerung um 1.138,18 € ist mit der jährlichen Aktualisierung der prozentualen Zuordnung der für die Straßenreinigung tätigen Mitarbeiter der Verwaltung und mit den leicht gestiegenen Gehältern und Bezügen zu begründen. Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 18.050,97 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10-Hauptabteilung	670,30
11-Personalabteilung	3.302,40
14-Rechnungsprüfungsamt	938,01
2-Finanzverwaltung	1.907,30
20-Finanzabteilung	8.945,68
21-Kasse	<u>2.287,28</u>
	18.050,97

Ebenso wurden, den Personalkostenanteilen entsprechend, die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes einschließlich der Geschäftsausgaben (15.600,- €, siehe KGSt-Bericht 12/2006, S. 12ff.) verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 20.067,84 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiter berücksichtigt.

Zeile 21

Kapitalkosten (Zeile 20 + 21)

38.784,64 €

Vorjahr: 36.066,72 €

An Kapitalkosten sind 2.717,92 € mehr entstanden als im Jahr 2005 (Abschreibungen + 3.806,79 €; Verzinsung des Anlagekapitals – 1.088,87 €). Die gestiegene Abschreibung resultiert hauptsächlich aus den im Berichtsjahr getätigten Investitionen und den gestiegenen Preisindizes für Wiederbeschaffungszeitwerte. Wegen der fortschreitenden Abschreibung und dem gesunkenen Zinssatz ist dagegen die Zinshöhe leicht gesunken.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung -Straßenreinigungskosten-
(ohne Straßenpapierkorbentleerung)

		2006	2005	+ / -
		€	€	€
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	0,00	0,00	±0,00
Inventar und Geräte	7	0,00	318,30	-318,30
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	842,98	2.050,21	-1.207,23
Abfallbeseitigung	9	31.149,06	29.857,33	+1.291,73
Haltung von Fahrzeugen	10	56.334,31	50.719,14	+5.615,17
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	0,00	0,00	±0,00
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	3.510,02	3.141,55	+368,47
Wasser Kehrmaschinen	13	326,26	308,25	+18,01
Bauhofkosten Personal	14	100.025,31	114.868,99	-14.843,68
Betriebskosten (4 – 14)	15	192.187,94	201.263,77	-9.075,83
Geschäftsausgaben	16	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	19	25.672,40	24.630,61	+1.041,79
Verzinsung des Anlagekapitals	20	7.277,19	8.811,77	-1.534,58
Kapitalkosten (19 + 20)	21	32.949,59	33.442,38	-492,79
Primärkosten (3+15+18+21)	22	225.137,53	234.706,15	-9.568,62

Zeile 9

<u>Abfallbeseitigung</u>	31.149,06 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>29.857,33 €</i>

Die Kosten der Abfallbeseitigung sind im Berichtsjahr um 1.291,73 € gestiegen. Der Grund hierfür war die Zunahme der zu entsorgenden Kehrrichtmenge von 494,17 t in 2005 auf 501,99 t im Jahr 2006. Da die Kehrrichtmengen sehr stark von der Witterung abhängig sind, unterliegen sie auch laufend starken Schwankungen. Die Kostenerhöhung wurde durch eine Anhebung um ca. 2,7 % der Preise je Tonne Abfalls zusätzlich verstärkt.

Zeile 10

<u>Haltung von Fahrzeugen</u>	56.334,31 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>50.719,14 €</i>

Für Haltung von Fahrzeugen mussten im Jahr 2006 5.615,17 € mehr als in 2005 aufgewendet werden.

Zusammensetzung:

Fahrzeug:	Kehrmaschine Groß H-V 2387		Kehrmaschine Klein H-ZL 7000		Piaggio H-AN 7775	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Reparaturen,						
Wartung u.ä. (€)	15.740,36	11.141,52	16.828,98	16.522,14	1.662,41	1.586,27
Kraftstoffe, Öl (€)	9.469,24	8.865,96	8.464,41	8.598,72	2.111,69	1.224,26
Versicherungen (€)	253,60	212,70	253,60	212,70	467,00	505,00
sonst (€)	405,94	704,13	362,94	693,43	314,14	452,31
Summe (€)	<u>25.869,14</u>	<u>20.924,31</u>	<u>25.909,93</u>	<u>26.026,99</u>	<u>4.555,24</u>	<u>3.767,84</u>

Zeile 14

Bauhofkosten Personal

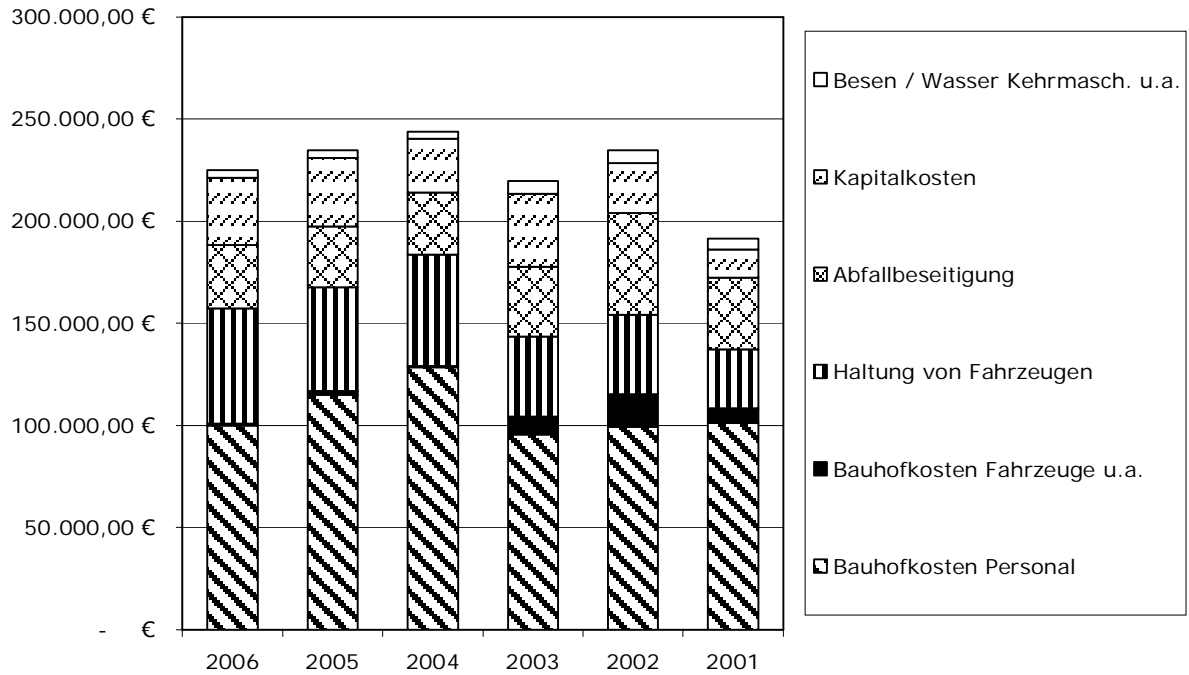
100.025,31 €

Vorjahr: 114.868,99€

Im Berichtsjahr sind insgesamt 3.001,66 Stunden (2005 = 3.253,0) für die Straßenreinigung angefallen.

Die Abrechnung der Gehälter für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 31,73 € (2005 = 33,84 €) (für Gehälter incl. Sozialversicherung und Versorgung). Die Gründe für die Senkung der „Bauhofkosten Personal“ sind zum einen eine geringere Anzahl der geleisteten Stunden und zum anderen der leicht gesunkene Stundensatz. Daneben sind hier noch anteilige Kosten des Vorarbeiters des Bauhofs in Höhe von 4.781,69 € (2005 = 4.787,47 €) veranschlagt. Insgesamt verringerten sich diese Kosten im Vergleich zu 2005 um 14.843,68 €.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung
-Straßenreinigungskosten- (Überblick über 6 Jahre)
(Primärkosten)



Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung - Winterdienstkosten -

		2006	2005	+ / -
		€	€	€
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	15.002,65	17.615,39	-2.612,74
Winterdienst Fremdundernehmerleistg.	5	12.869,19	22.290,44	-9.421,25
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	2.358,48	2.180,41	+178,07
Inventar und Geräte	7	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	14.528,61	19.223,07	-4.694,46
Abfallbeseitigung	9	0,00	0,00	±0,00
Haltung von Fahrzeugen	10	341,82	1.020,84	-679,02
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	278,40	0,00	+278,40
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	0,00	0,00	±0,00
Wasser Kehrmaschinen	13	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten Personal	14	76.861,08	136.577,27	-59.716,19
Betriebskosten (4 – 14)	15	122.240,23	198.907,42	-76.667,19
Geschäftsausgaben	16	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	19	3.661,74	932,59	+2.729,15
Verzinsung des Anlagekapitals	20	829,48	325,78	+503,70
Kapitalkosten (19 + 20)	21	4.491,22	1.258,37	+3.232,85
Primärkosten (3+15+18+21)	22	126.731,45	200.165,79	-73.434,34

=====

Zeile 4

Winterdienst Verbrauchsmittel u.a. 15.002,65 €
Vorjahr: 17.615,39 €

Die Ausgaben für Verbrauchsmittel sanken um 2.612,74 €. Insgesamt mussten 135,20 t (2005 = 156,08 t) Auftausalz, 24,95 t (2005 = 25,10 t) Magnesiumchlorid und 53,66 t (2005 = 148,80 t) Streugut angeschafft werden.

Zeile 5

Winterdienst Fremdundernehmerleistung 12.869,19 €
Vorjahr: 22.290,44 €

In den Ortsteilen Ramlingen und Ehlershausen wurde ein Fremdundernehmen mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragt. Aufgrund einer leistungsabhängigen Bezahlung sind die entsprechenden Kosten um 9.421,25 € gesunken.

Zeile 6

<u>Winterdienst Unterhaltung Inventar</u>	2.358,48 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>2.180,41 €</i>

Im Berichtsjahr sind die Kosten für die Unterhaltung des Inventars um 178,07 € gestiegen. Neben vielen kleineren Ausgaben musste eine notwendige Reparatur des Streuaufsatzes für den Unimog III (rd. 630 €) durchgeführt werden.

Zeile 8

<u>Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.</u>	14.528,61 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>19.223,07 €</i>

Die Kosten für die Inanspruchnahme der städtischen Fahrzeuge sind im Vergleich zum Vorjahr um 4.694,46 € gesunken. Die Verringerung der Kosten ist, wegen des schnee-armen Winters, hauptsächlich mit der Verminderung der Anzahl der Fahrzeugstunden von 1.123,8 in 2005 auf 621,27 zu begründen. Die allgemeine Erhöhung der Fahrzeugstundensätze wirkte dem Kostenrückgang entgegen.

Zeile 10

<u>Haltung von Fahrzeugen</u>	341,82 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>1.020,84 €</i>

Für Haltung von Fahrzeugen mussten im Jahr 2006 679,02 € weniger als in 2005 aufgewendet werden. Der Grund hierfür war die wegen eines Defekts eingeschränkte Einsatzmöglichkeit des Streufahrzeuges. Aus diesem Grund wurde im Berichtsjahr das Streufahrzeug verkauft. Gleichzeitig wurde ein Ersatzfahrzeug (Multicar) mit einem Streuaufsatz angeschafft. Da dieses Fahrzeug universell einsatzfähig ist, wurde es dem Bauhof zugeordnet. Aus diesem Grund werden künftig im Bereich Winterdienst vorerst keine Kosten für die Fahrzeugunterhaltung anfallen.

Zusammensetzung:

Fahrzeug:	Streufahrzeug	
	H-A 25	
	2005	2005
	€	€
Reparaturen, Wartung u.ä.	293,43	404,93
Kraftstoffe, Öl	0,00	73,90
Versicherungen	22,19	212,70
Sonst.	26,20	329,31

Summe	341,82	1.020,84
	<hr/>	
	- 40 -	

Zeile 14

<u>Bauhofkosten Personal</u>	76.861,08 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>136.577,27€</i>

Im Berichtsjahr sind insgesamt 1.126,19 Stunden (2005 = 2.401,0) für den Winterdienst angefallen. Es mussten deutlich weniger personalintensive Schneeräumeinsätze durchgeführt werden. Die Abrechnung der Gehälter für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 31,73 € (2005 = 33,84 €) (für Gehälter incl. Sozialversicherung und Versorgung). Daneben sind hier noch anteilige Kosten der Vorarbeiter des Bauhofs und des Gärtnerbauhofs in Höhe von 8.530,41 € veranschlagt.

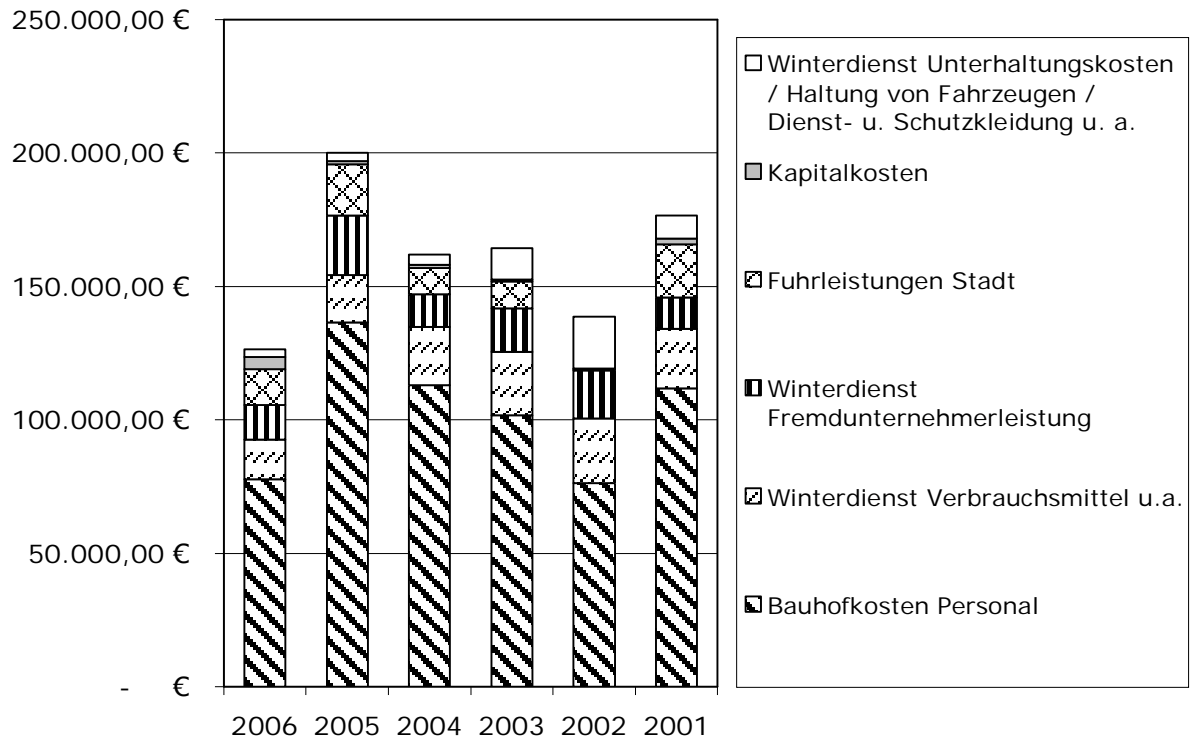
Einschließlich Überstunden und Zulagen für Winterbereitschaftsdienst wurden hier Kosten in Höhe von 76.861,08 € ausgewiesen.

Zeile 21

<u>Kapitalkosten (Zeile 19 + 20)</u>	4.491,22 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>1.258,37€</i>

An Kapitalkosten sind 3.232,85 € mehr entstanden als im Jahr 2005 (Abschreibungen +2.729,15 €; Verzinsung des Anlagekapitals +503,70 €). Bei den Abschreibungen wirkten sich die im Jahr 2006 angeschafften zwei Schneepflüge und ein Streuautomat kostenerhöhend aus. Die Verzinsung ist wegen dem sinkenden Zinssatz und fortschreitender Abschreibung mit gleichzeitiger Auswirkung auf den Restbuchwert nicht so stark angestiegen.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung
-Winterdienstkosten- (Überblick über 6 Jahre)



Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung – Straßenpapierkorbentl.

=

		2006	2005	+ / -
		€	€	€
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Fremdunternehmerleistg.	5	0,00	0,00	±0,00
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	0,00	0,00	±0,00
Inventar und Geräte	7	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	204,36	437,92	-233,56
Abfallbeseitigung	9	10.877,29	12.824,58	-1.947,29
Haltung von Fahrzeugen	10	0,00	0,00	±0,00
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	11	0,00	0,00	±0,00
Besen Kehrmaschinen u.a.	12	0,00	0,00	±0,00
Wasser Kehrmaschinen	13	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten Personal	14	37.055,46	36.477,68	+577,78
Betriebskosten (4 – 14)	15	48.137,11	49.740,18	-1.603,07
Geschäftsausgaben	16	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	19	0,00	0,00	±0,00
Verzinsung des Anlagekapitals	20	0,00	0,00	±0,00
Kapitalkosten (19 + 20)	21	0,00	0,00	±0,00
Primärkosten (3+15+18+21)	22	48.137,11	49.740,18	-1.603,07

Zeile 9

Abfallbeseitigung

10.877,29 €

Vorjahr:

12.824,58 €

Die Kosten für die Abfallbeseitigung sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.947,29 € gesunken. Der Hauptgrund hierfür ist die von 73,88 t in 2005 auf 60,33 t im Berichtsjahr gesunkene Abfallmenge. Der Anstieg der Abfallgebührenhöhe um 3,87 % wirkte der Kostenreduktion entgegen.

Zeile 14

Bauhofkosten Personal

37.055,46 €

Vorjahr:

36.477,68 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 1.748,34 Stunden (2005 = 2.078,5) für die Papierkorbentleerung angefallen. Nachdem die Standorte der Papierkörbe überprüft und einige der Papierkörbe abgebaut wurden, wurde die Leerung der in den Grünbereichen stehenden Papierkörbe anteilig mit rund 34,62% (2005 = 48,14%) herausgerechnet. Hier muss noch angemerkt werden, dass im Berichtsjahr eine Umstellung des Aufteilungsschlüssels erfolgt ist. Wurde in den Vorjahren nur die Anzahl der Papierkörbe ins Verhältnis gesetzt, so findet seit 2006 eine Aufteilung nach der Anzahl der Entleerungen statt. Somit sind diese Zahlen nicht direkt miteinander vergleichbar; dieser Verteilungsschlüssel spiegelt jedoch die tatsächlichen Gegebenheiten viel genauer wieder. Für die an den Straßen stehenden Papierkörbe wurden somit rd. 1.167,84 Stunden (2005 = 1.077,95) auf die Straßenreinigung umgelegt. Die Abrechnung der Gehälter für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 31,73 € (2005 = 33,84 €) (für Gehälter incl. Sozialversicherung und Versorgung).

4.1.2 Erlösstruktur

		2006 €	2005 €	+ / - €
Benutzungsgebühren	30	465.237,44	440.542,93	+24.694,51
Erlöse aus d. Verkauf v. Anlageverm.	31	2.630,00	0,00	+2.630,00
Zahlungen für Schadensfälle	32	94,80	182,15	-87,35
Sonstige Entgelte	33	5.827,42	178,71	+5.648,71
Erstattungen	34	109.194,09	140.015,51	-30.821,42
Primärerlöse (30 - 34)	35	<u>582.983,75</u>	<u>580.919,30</u>	<u>+2.064,45</u>

Benutzungsgebühren 465.237,44 €
Vorjahr: 440.542,93 €

Die Erlöse aus den Benutzungsgebühren erhöhten sich im Berichtsjahr um 24.694,51 €. Der Grund hierfür war die zum 01.01.2006 in Kraft getretene Änderung der Gebührensatzung, die eine leichte Gebührenerhöhung zum Inhalt hatte. Im Jahr 2006 entfielen 284.198,69 € auf Straßenreinigung und 181.038,75 € auf den Winterdienst.

Erstattungen 109.194,09 €
Vorjahr: 140.015,51 €

Zusammensetzung:

	2006 €	2005 €
Verrechnung Reinigung der öffentl. Straßen, Wege u. Plätze	102.369,74	122.490,66
Innere Verrechnung Fahrzeugkosten	<u>6.824,35</u>	<u>17.524,85</u>
Summe	109.194,09	140.015,51

Die Erlöse aus der Verrechnung für die Reinigung der öffentlichen Flächen sind im Vergleich zum Vorjahr um 20.120,92 € gesunken. Der Grund hierfür waren die niedrigeren Kosten (hauptsächlich Winterdienst) im Berichtsjahr. Durch die satzungsmäßige (§ 3 der Gebührensatzung) prozentuale Berechnungsmethode verringerte sich automatisch auch die Verrechnungshöhe.

Die Erlöse aus der Fahrzeugnutzung durch die Stadt haben sich in 2006 aufgrund der von 1.480,0 in 2005 auf 697,3 gesunkenen Anzahl der Fahrzeugstunden insgesamt um 10.700,50 € verringert.

4.1.3 Ergebnis

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und Gesamterlöse führt für die letzten 6 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

<u>- in T€ -</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>2002</u>	<u>2001</u>
Erlöse	583,0	580,9	552,2	449,8	430,7	442,5
Kosten	<u>490,1</u>	<u>572,2</u>	<u>541,9</u>	<u>517,4</u>	<u>510,4</u>	<u>473,7</u>
Ergebnis	+ 92,9	+ 8,7	+ 10,3	- 67,6	- 79,7	- 31,2
Kostendeckungsgrad %	118,9	101,5	101,9	86,9	84,4	93,4

Im Berichtsjahr konnte eine Überdeckung der gesamten Einrichtung in Höhe von 92.853,89 € (2005 = +8.698,62 €) erwirtschaftet werden.

Der Bereich der Straßenreinigung (ohne Straßenpapierkorbentleerung) schloss mit einer Überdeckung in Höhe von 74.745,75 € (2005 = +63.290,43 €) ab. Einschließlich der Straßenpapierkorbentleerung (2006 = -44.671,25 €; 2005 = -48.465,92 €) ergab sich eine Überdeckung von 30.074,50 € (2005 = +14.824,51 €).

Beim Winterdienst ergab sich eine Überdeckung in Höhe von 67.152,67 € (2005 = -4.871,74 €).

Der Bereich Straßenpapierkorbentleerung verursachte Kosten in Höhe von 44.671,25 € (2005 = -48.465,92 €).

Für den Bereich Reinigung für die Stadt wurde eine Unterdeckung in Höhe von 4.373,28 € (2005 = -1.254,15 €) ausgewiesen - hierbei handelt es sich um die Kosten für die Beseitigung von Ölspuren, deren Verursacher nicht ermittelt und insofern auch nicht zur Ersatzleistung herangezogen werden konnten.

Burgdorf, im Juli 2007

gez. Baxmann

Anhang

ANLAGENNACHWEIS gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO

Stand: 31.12.2006

Straßenreinigung

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen auf die Anschaffungswerte				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge						
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
400 Betriebseinrichtungen	20.610,51	8.486,05		29.096,56	22.258,56	1.076,00		23.334,56	5.762,00
440 Betriebsgeräte	77.830,15			77.830,15	76.373,15	171,00		76.544,15	1.286,00
350 Fahrzeuge	265.488,13	24.395,72	0,51	289.883,34	86.080,62	27.760,72		113.841,34	176.042,00
S u m m e :	363.928,79	32.881,77	0,51	396.810,05	184.712,33	29.007,72	0,00	213.720,05	183.090,00

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2006

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen auf die Wiederbeschaffungszeitwerte				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge						
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
400 Betriebseinrichtungen	25.746,76	8.486,05		34.232,81	27.348,87	1.084,94		28.433,81	5.799,00
440 Betriebsgeräte	112.748,70			112.748,70	111.257,71	175,99		111.433,70	1.315,00
350 Fahrzeuge	299.861,65	24.395,72	0,66	324.256,71	110.050,39	29.341,48	0,16	139.391,71	184.865,00
S u m m e :	438.357,11	32.881,77	0,66	471.238,22	248.656,97	30.602,41	0,16	279.259,22	191.979,00

Fahrzeuge Straßenreinigung
Anlagennachweis

	<u>Anschaffungsjahr</u>	<u>Anschaffungswert /€</u>
Schneepflug für MAN	1969	3.045
Schneepflug Frontlader für Unimog	1971	4.408
Schneepflug	1980	4.615
Piaggio	2003	12.896
Gelenkwelle Umrüstung Feucht- salzgeräte	1987	871
Kehrfahrzeug Daimler Benz Schörling "Cityfant"	2002	129.193
Kehrfahrzeug Schmidt Swingo	2004	90.871
Heck-Kipper Daihatsu Hijet S 85	1998	11.248
Streiffahrzeug 4 (F2) ¹⁾	1989	1
Splitt-, Sand- u. Salzstreuer	2003	2.586
Schneepflug	2003	2.586
Frontkehrmaschine	2003	3.168
Schneepflug für Multicar	2006	3.581
Silo-Streuauswurf für Multicar	2006	17.881
Schneeräumschild	2006	<u>2.933</u>
		289.883

1) von der Stadt als voll abgeschriebenem Gegenstand übernommen; im Berichtsjahr wurde das Fahrzeug verkauft

Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haus- halts- rechnung EUR	Ab- grenzungs- rechnung EUR	Wirt- schafts- rechnung EUR	Hauptkostenstellen				Nebenkostenstellen			Hielf- kostenst.	Allg. Kostenst.	
					6700 Straßen- reinigung EUR	6720 Winter- dienst EUR	6730 Straßen- papierkörbe- entleerung EUR	Summe Haupt- kosten- stellen EUR	6740 Reinigung Gemeinde- straßen EUR	6742 Sonstige Reinigung für die Stadt EUR	6744 Arbeiten für Dritte EUR	Summe Neben- kosten- stellen EUR	6750-6769 Fahr- zeuge EUR	6790 Betrieb u. Verwaltung allgemein EUR
Beamtenbezüge, -versorgung	1	17.745,53	+1.135,41	18.880,94										18.880,94
Tariflich Beschäftigte	2	62.284,31	-38.872,77	23.411,54										23.411,54
Personalkosten (1 + 2)	3	80.029,84	-37.737,36	42.292,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.292,48
Winterdienst Verbrauchsmittel u.a.	4	15.002,65	+0,00	15.002,65		15.002,65		15.002,65						
Winterdienst Fremdunternehmerleistung	5	14.412,37	-1.543,18	12.869,19		12.869,19		12.869,19						
Winterdienst Unterhaltung Inventar	6	1.725,77	+632,71	2.358,48		2.358,48		2.358,48						
Inventar- u. Geräte	7	0,00	+0,00	0,00	0,00			0,00						
Bauhofkosten Fahrzeuge u.a.	8	231.087,44	-211.360,71	19.726,73	842,98	14.528,61	204,36	15.575,95		4.150,78		4.150,78		
Abfallbeseitigung	9	42.026,35	+0,00	42.026,35	31.149,06		10.877,29	42.026,35						
Haltung von Fahrzeugen	10	39.854,08	+20.722,62	60.576,70	56.334,31	341,82		56.676,13					3.900,57	
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	11	278,40	+0,00	278,40		278,40		278,40						
Besen Kehrmaschinen, u.a.	12	2.837,03	+672,99	3.510,02	3.510,02			3.510,02						
Wasser Kehrmaschinen	13	0,00	+326,26	326,26	326,26			326,26						
Bauhofkosten Personal	14	0,00	+214.259,15	214.259,15	100.025,31	76.861,08	37.055,46	213.941,85		317,30		317,30		
Betriebskosten (4 - 14)	15	347.224,09	+23.709,84	370.933,93	192.187,94	122.240,23	48.137,11	362.565,28		4.468,08		4.468,08	3.900,57	
Geschäftsausgaben	16	6.153,54	-6.153,54	0,00										0,00
Verwaltungskostenbeitrag	17	17.021,99	+21.096,82	38.118,81										38.118,81
Verwaltungskosten (16 + 17)	18	23.175,53	+14.943,28	38.118,81										38.118,81
Abschreibungen	19	27.581,41	+3.021,00	30.602,41	25.672,40	3.661,74		29.334,14					1.268,27	
Verzinsung des Anlagekapitals	20	7.579,97	+602,26	8.182,23	7.277,19	829,48		8.106,67					75,56	
Kapitalkosten (19 + 20)	21	35.161,38	+3.623,26	38.784,64	32.949,59	4.491,22		37.440,81					1.343,83	
Primärkosten (3 + 15 + 18 + 21)	22	485.590,84	+4.539,02	490.129,86	225.137,53	126.731,45	48.137,11	400.006,09		4.468,08		4.468,08	5.244,40	80.411,29
Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	23				44.926,96	28.578,40	6.390,42	79.895,78					515,51	
Umlage Fahrdienst	24				87,55	44,93	1.311,53	1.444,01		4.315,90		4.315,90		
Verrechnung Hauptkostenstellen I	25				-8.335,87			-8.335,87		2.508,45	5.827,42	8.335,87		
Zwischensumme (nachrichtlich)	26				261.816,17	155.354,78	55.839,06							
Verrechnung Hauptkostenstellen II	27				-52.363,23	-38.838,70	-11.167,81	-102.369,74	102.369,74			102.369,74		
Sekundärkosten (23 - 27)	28				-15.684,59	-10.215,37	-3.465,86	-29.365,82	102.369,74	6.824,35	5.827,42	115.021,51		
Gesamtkosten (22 + 28)	29	485.590,84	+4.539,02	490.129,86	209.452,94	116.516,08	44.671,25	370.640,27	102.369,74	11.292,43	5.827,42	119.489,59		
Benutzungsgebühren	30	465.237,44		465.237,44	284.198,69	181.038,75	0,00	465.237,44						
Erlöse aus d. Verkauf v. Anlageverm.	31	0,00	+2.630,00	2.630,00		2.630,00		2.630,00				0,00		
Zahlungen für Schadensfälle	32	94,80		94,80						94,80		94,80		
Sonstige Entgelte	33	5.827,42		5.827,42				0,00		5.827,42		5.827,42		
Erstattungen	34	110.713,06	-1.518,97	109.194,09					102.369,74	6.824,35		109.194,09		
Primärerlöse (30 - 34)	35	581.872,72	+1.111,03	582.983,75	284.198,69	183.668,75	0,00	467.867,44	102.369,74	6.919,15	5.827,42	115.116,31	0,00	
Verrechnung Hauptkostenstellen	36				0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00		
Gesamterlöse (35 + 36)	37				284.198,69	183.668,75	0,00	467.867,44		6.919,15		115.116,31		
Ergebnis (Unter-/Überdeckung)(37./29)	38													
	39	+96.281,88	-3.427,99	+92.853,89	+74.745,75	+67.152,67	-44.671,25	+97.227,17		-4.373,28		-4.373,28		
	40				-44.671,25									
Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs- grad) % (37 : 29)	41				30.074,50									
	42	119,8%		118,9%		157,6%		126,2%						

Ergebnisvorträge lt. Gebührenkalkulation 2006:
 aus 2003 -6.191,35 -19.366,32
 aus 2004 -8.764,09 -13.739,36

Ergebnis nach Verrechnung
 = Vortrag in der Gebührenkalkulation 2008/2009 15.119,06 34.046,99